

## **Protokoll 20. Generalversammlung Alternative-Die Grünen Menzingen**

### **3. Februar 2015**

**Anwesend:** Marianne Aepli, Gabi Ueberbach, Barbara Beck-Iselin, Herbert Zürcher, Ursula Küttel, Regula Tvenge, Adelina Odermatt, Erwina Winiger, Beat Lanz, Sepp Marty

**Entschuldigt:** Manula Weichelt, Kari Etter, Marie-Theres und Toni Mehr, Edi Häfliger, Pia Rhyner

**Protokoll:** Daniel Stünzi

**Stimmzähler:** Sepp Marty und Beat Lanz

**Zeit:** 20.00 – 21.45 Uhr

#### **1. Protokoll GV 2014**

Das Protokoll der GV 2014 wird einstimmig genehmigt.

#### **2. Jahresbericht**

- Neue Homepage seit letztem Frühling online, auch inhaltlich gestrafft.
- Asylunterkunft Gubel: Wir haben versucht, ein Gegengewicht zu den kritischen Stimmen im Dorf zu sein. Zusammen mit anderen Gleichgesinnten wurde eine Begleitgruppe gebildet.
- Gemeindeversammlungen: Es gab kaum kontroverse Themen, lediglich zum Thema Schulsozialarbeit haben wir Stellung bezogen.
- Wichtigste Arbeit war Wahlkampf. Wir haben viele positive Rückmeldungen zu Bildern, Aktionen und Events erhalten. Es war ein aktiver und lebendiger Wahlkampf. Nur so haben wir das Ziel, die Wahl von Barbara, erreicht. Präsenz war wichtig, viele Gespräche mit Passanten zu verschiedensten Themen. Barbara dankt allen Anwesenden, insbesondere den Mitkandidatinnen Erwina und Marianne. Auch kantonal war Wahlkampf erfolgreich. Manuela wurde zuerst knapp, dann, nach der 2. Auszählung, deutlich gewählt. Ämterverteilung im RR war schwierig. Steinhausen hat einen neuen alternativen GR, Walchwil und Cham leider keine Vertretung im GR mehr. Im KR konnten wir drei neue Sitze machen, leider keinen zusätzlichen KR aus Baar.
- Kommissionsbesetzung  
Die VertreterInnen wurden mittels aufwändigem Auswahlverfahren und einigen Gesprächen bestimmt. Regula Tvenge in der Sozialkommission, Daniel Stünzi in der Baukommission, Ursula Küttel in der Schulkommission, Gabi Ueberbach in Mänzige hell, welche neu Siebnerkommission ist und sich auch um kulturelles kümmern soll.
- Nationale Themen: Verschiedenstes Abstimmungen: Eisenbahninfrastruktur ja, Abtreibung nein, Maseeinwanderung leider ja, Kampfjet zum Glück nein, faire Löhne leider nein, Hausarzt-Medizin ja, Ecopop zum Glück nein.
- Infoabend Schulraumplanung: Nach langer Info-Präsentation durch den Gemeinderat, die Arbeitsgruppe Schulraumplanung am 15. Dezember 14, wurde der nicht nachvollziehbare Entscheid zur Schliessung der Schule Finstersee bekanntgegeben. Wir und viele Menzinger sind mit dieser Vorgehensweise nicht einverstanden und aktiv geworden. (siehe weiter unten)
- Skandal um Jolanda Spiess-Hegglin hat Barbara stark belastet. Die Alternativen nehmen zu diesem laufenden Verfahren weiterhin keine Stellung. Wir stehen hinter Jolanda und unterstützen sie.

Der Jahresbericht wird einstimmig angenommen.

### 3. **Jahresrechnung 2014**

Dank vielen Spenden (Sepp Marty war diesbezüglich sehr aktiv.) hält sich der Verlust auf Grund des Wahlkampfes in Grenzen. Die Rechnung weist ein Defizit von CHF 1098.- auf.

Beat Lanz als Revisor bestätigt eine vollständige und korrekte Rechnungsführung seitens Gabi Ueberbach.

Rechnung wird per Akklamtion verabschiedet.

### 4. **Jahresbeitrag 2015**

Der Jahresbeitrag wird auf CHF 100.- belassen. Davon gehen CHF 50.- an Die Grünen Schweiz und CHF 20.- an die Kantonalpartei.

Behördenbeiträge: Kommissionsmitglieder geben 20% des Nettoverdienstes ab, Barbara als GR zahlt pauschal 3000.- (entspricht ca. 10% des Nettoverdienstes) an die Partei.

Diese Beiträge werden jeweils einstimmig genehmigt.

### 5. **Präsidium und Vorstand 2015**

Marianne Aepli wird per Akklamtion als Präsidentin gewählt.

Bisherige Vorstandsmitglieder Gabi Ueberbach und Daniel Stünzi bleiben, Barbara ist von Amtes wegen im Vorstand.

Neu ist Ursula Küttel im Vorstand dabei.

Sämtliche Vorstandsmitglieder werden einstimmig gewählt.

### 6. **Anpassung Statuten von 2010**

Es gibt kaum inhaltliche Änderung, primär formelle Anpassungen.

Gabi beantragt Streichung des Satzes „Vorstandsmitglieder sind beitragsfrei.“ Dieser Antrag wird mit 5 zu 2 mit 2 Enthaltungen abgelehnt.

Die geänderten Statuten werden einstimmig angenommen.

### 7. **Ausblick und Infos**

- Asylunterkunft Gubel: Es läuft viel in der Begleitgruppe.

- Kiesabbau: Unklare Erweiterungen der Abbaugebiete. Ein Treffen mit Vertretern pro natura (André Gunten) und weiteren Interessierten findet am 17. Februar statt.

Bericht aus den Kommissionen

- Schulkommission: wohlwollender Empfang der neuen Mitglieder, es wurde zugehört, wichtiges Thema war Schliessung Schule Finstersee, Vorgehen wurde kritisiert, offenbar war sogar Schliessung per Sommer 2015 geplant, unklar ob Schulkommission genügend involviert wurde.

- Sozialkommission: noch keine Sitzung stattgefunden, Terminsuche läuft

- Mänzige hell: erste Sitzung am 3. Mai, Frage: Wie wird Thema Kultur integriert?

- Baukommission: erste Sitzung hat stattgefunden, keine kontroversen Traktanden.

Grössere laufende Projekte sind Lasalle-Haus, Gymnasium Menzingen, Projekt Mühlebachstrasse 10/14.

### 8. **Schliessung Schule Finstersee**

Der Entscheid und dessen Kommunikation warfen viele Fragen auf. Unter der Leitung von Marianne wurden wir aktiv und forderten diverse Unterlagen ein, z.B. Bericht Christoffel (externer Experte Schulraumplanung), welcher gut verfasst ist. Trotz mehrmaligem Nachfragen wegen Einsicht in die GR-Protokolle war dies bis jetzt nicht möglich. Es ist unklar, wie GR zum Entscheid kam. Variante GR ist keine Variante von Christoffel, die Entscheidungsfindung ist nicht nachvollziehbar. In Zusammenarbeit mit Personen von Finstersee und weiteren Interessierten ist eine Interpellation entstanden, welche im Namen der Alternativen eingereicht wird. Aus Finstersee wird sowohl eine Motion (Thema Zukunft von Finstersee allgemein) wie auch eine Petition zu diesem Thema nachfolgen. Die verschiedenen Aktivisten sind gut vernetzt und koordinieren ihre

Vorgehensweise.

Die Interpellation von Marianne wird im Zirkulationsverfahren verabschiedet.

**9. Anpassung Namen und Logo**

Die Grünen haben im Hinblick auf die Nationalratswahlen einen neuen Auftritt gestaltet. Dies wird möglicherweise auch Auswirkungen auf den Auftritt der Sektion Menzingen haben.

**10. Rückmeldung aus GR**

Tradierte Strukturen werden gemeinsam mit Isabelle Menzi in Frage gestellt.

Gute Unterstützungsgruppe bez. Asylunterkunft Gubel.

Verbesserung Kommunikation des GR wird ein langfristiges Projekt. Innerhalb Gemeindeverwaltung hat sich Kommunikation bereits verändert. Leider haben personelle Veränderungen zu Stress in der Gemeindeverwaltung geführt.

**11. Ausblick Kanton/Nation**

Stadttunnel: Parolenfassung an der kantonalen GV

Nationalratswahlen: Erste Schritte sind gemacht.

**12. Varia**

Verdankung von Barbara für ihren unermüdlichen Einsatz gerade während der letzten, anspruchsvollen Jahre ohne Vertretung aus unserer Partei in den offiziellen politischen Ämtern.

Menzingen, 5. Februar 2015